

Protokolleintrag vom 17.06.2009

2009/272

Postulat von Rolf Stucker (SVP) und Bruno Wohler (SVP) vom 17.6.2009: Einflussnahme bezüglich Ansetzung von Hochrisikospielen im Letzigrund

Von Rolf Stucker (SVP) und Bruno Wohler (SVP) ist am 17.6.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, in welcher Form er auf die Verantwortlichen des Schweizerischen Fussballverbandes im Hinblick auf den Spielplan für die neue Saison 2009/2010 bezüglich des Ansetzens von Hochrisikospielen im Letzigrund mit gleichzeitig terminierten Grossanlässen in der Stadt Einfluss nehmen kann und will.

Begründung:

In der Stadt Zürich finden jährlich unzählige grössere und kleinere Events statt. Anlässe wie Züri-Fäscht, Street-Parade, 1.-Mai usw. sind an solchen Tagen/Wochenenden speziell bei Dienstabteilungen des Polizei- wie aber auch des Gesundheits- und Umweltdepartementes aussergewöhnlich personalintensiv. Beispiele aus jüngster Vergangenheit (z.B. 17.5.09, FCZ gegen den FCB) zeigten auf, dass besonders brisante Paarungen im Fussball ein grosses Polizeiaufgebot samt deren Partnern bedingten.

Setzt nun der Fussballverband an solch sensiblen Wochenenddaten sogenannte Hochrisikospiele an - damit sind speziell die Derbys sowie die Heimspiele der Zürcher Klubs gegen den FC Basel gemeint - entstehen allenfalls Defizite in der Sicherheit und Betreuung der Besucher des gleichzeitig parallel stattfindenden Anlasses.

Das Gefühl von Sicherheit, Wohlbefinden, Zufriedenheit ist gegenüber den Interessen von TV-Anstalten und Werbung höher zu gewichten. Die Ansetzung von Hochrisiko-Spielen der Axpo-SuperLeague ist deshalb im Einklang mit dem bereits bestehenden oder bekannten Veranstaltungskalender mit den Verantwortlichen der Stadtregierung abzusprechen.

Mitteilung an den Stadtrat